Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 10 (1896)

296 (20.12.1896)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-224938</u>

Vorddentsches Wolksblatt

Organ für die Interessen des werkthatigen Bolkes. Aebst der illustrirten Sonntagsbeilage: "Neue Welt".

Das "Norbbentiche Boltobleit" ericheint täglich mit Ausnahme ber Ange nach Sonne und gefestlichen Betertagen. — Abonnementdbreis pro Monat (intl. Bringertichen) 70 Ng., bei Gelbhabbolung 60 Ng.; burch bie Poft bezogen (Boltzeitungstifte Ar. 5180 vierteijahrtich 2.10 Mt., für 2 Monate 1,40 Mt., monattich 70 Pgl., extt. Behelüglich

Rebaftion und Grbebition: Sant, Hene Wilhelmshavener Strafe 38. Inferate merden die fünfgespaltene Corpuszeile oder deren Raum mit 10 Pfl., derechnet; dei Wederbolungen entsprechenden Radatt. Schwieriger Sag nach höherem Zarif. — Inferate für die laufende Kummer millen bis spätesten ist ihr Mittags in der Arpedition aufgegeben sein. Erferate werden früher erdent grüßer der

Mr. 296.

Bant, Sonntag ben 20. Dezember 1896.

10. Jahrgang.

Volitifde Bundfchau. Deutsches Reich.

Deutsches Reich.
Gegen die Angriffe auf den Maximalarbeitstag in Bäckerien haben die Berliner Bäckergeillen solgende Resolution beschlossen. Die Bersammlung halt es für ihre unsetäßtiche Pflicht, aegenüber den Behauptungen der Bäckermeister Folgendes au ertlären: 1. Die Bersordnung, den Maximalarbeitstag derreisten den Bersordnung, den Maximalarbeitstag derreffend, sam dei einigermögen gutem Willen seines der Weister durchgesührt werden. 2. Das aute Berhältniß zwischen Meister und Gesellen ist sein der Geschlen und Lehringe fann unter der Bersordnung nur gesördert werden, da die Grundlagen au größerer Leistungsfähigteit und der Zried zu einer weiteren Ausbildung gelegt werden. 4. Für eingelne, durch Bedrückungen der Weisten kevongernsen lledergriffe eitens der Gesellen ist nicht die Gesammtbeit verantwortlich zu machen. Im liedrigen sind lebergriffe wirt des Geschammter der Bäckermeistern der Geschammter der Bäckermeistern der Geschammter der Bäckermeistern der geschammte.

Gin unhaltbares Urtheil nennt bie "Roln

nicht an, diefelben als Maretatsbeleidigung auf-sufaffen. Bergegenwärtig man fich nur, wohin eine folche Auffaffung führen müßte. Der Kaifer bezw. König unterzeichnet Tobesurtheile, foll beshalb eine Kritif ber Tobesfrafe, auch wenn sie in sehr schaften Wendungen erfolgt, als besin. Nonig unterzeichner Lobestritzelt, für beshalb ein Kriti for Tobestratz, auch wenn fie in sehr strait ber Tobestratz, auch wenn fie in sehr schapen erfolgt, als Macientasbeleibigung geahnet werben fönnen? Der Kaiser erflätt ben Krieg, wäre es beshalb strasbar, ben Krieg als etwas Barbarisches zu bezeichnen? Der Kaiser bat verschiebentlich zur Duelltrage bireft und indirect Setalung genommen. Könnte die Preise beshalb behubert sein, über das Duell in voller Freiheit und Deutlichteit sich ausgalien? Wäre es verpeint, an irgend welcher Gepflogenheit Kritif, schafte, vielleicht maßlose Kritif zu üben, weil befannt ein möchte, daß der Kaiser einer solchen Gespflogenheit huld sie? Das Ragbeburger Urtheil siellt biernach einen weiteren Schrift von auf der ichseleichten genicht den den weiteren Schrift von auf der ichseleichte genicht der der der Sechnen der der kritisten Rasistabeleibtungen, auf welcher man zu einer ganz unerretzungen, auf welcher man zu einer ganz unerretzungen. Beschränfung der Freien Meinungsaußerung gelangen muß. Besondere Bebeufen erretz noch das Straimaß. Neun Ronate Gelängnis für eine berartige Persinatis. Und der erre Schaften welch werden welch welch der der gesten aus einer Jahre danschaunalt haelte gar zwei Jahre danstragt! Bie die "Rolfstimme" seinselt, in der verantwortlich Redateur der freiesprochen. Die übrigen Prosesse gegen das Blatt bätten zumeit der Bertung des gehabet wird, in der erwägt, was alles mit Gesänzeurger Urtheil, von seiner Begründung abgeschen, dart, sehr auf den Macht men unter diesen im Auseine Burch den des der Schaften unter Bertundung abgeschen, dart, sehr den den Mehrheitung beiner mill, das das lurbeil wahrschen des der kreisprochen. Die übrigen Brosesse gesten unter besten im Anternetze Bertundung abgeschen, dart, sehr aus den muter der den im Auseine Bertundung abgeschen wird. Mas den der Schaften wird. Mas den der Schaften wird.

**Min Chan unt wünftlichen wird. Das handen der den den der den mill, das das handen der den den den den den den der den den

gerichte aus der Welt geschäften wird."
Am Ende des neunzehnten Jahrhunderts
muß in dem zum Auflurfnat Deutschland ge-hörenden Derzogthum Braunschweig die Re-gierung der der Landessipmode, also dei der be-rusenen Bertreterin der chriftlichen Liede, eine Borlage einreichen, die das Berhalten der Lirch-lichen Organn dei der Beerdigung von Selbs-mördern in zeitgemäßer, humaner Weise regelt.

Das Zeugnistwangsversahren wegen der Knigderen Befreugarten Affäre wird fortgeiest. Der Chefredelten der "Dartung ichen Zeitung" wurde wegen theilmeiser Zeugnispermeigerung bestäglich der Beröffentlichung des Kommandanturdefelbs in der Börsengarten. Allede er, wie vorauszuschen, dei der Veröffentlichung des Kommandanturdefelbs in der Börsengarten. Pfläre zu 150 Mt. Gelditrafe vorurbeilt. Welche er, wie vorauszuschen, dei der Reigegung, so wird er mohl demnacht in sie Gesängung spageren fönnen. Aber erreicht wird damin ichies. Fallsche Propheten. Mit dieser lleberschrift veröffentlichen nationalliberale Ukläter, 3. B. die "Nagdedburger Zeitung", über den ham-dunger Streit einen Urtisel, in welchen es heißt, die Sozialdemortactie werde für das Misselingen des Streits, das absolut sicher sei, verantworlich gemacht werden, und das Vertrauen der Arbeiter in die Sozialdemortaate werde einen Todesstoß erhalten. Man greift sich wirllich an den Kopf, wenn man losches Zeugließt. Abgesehen von der Lächerlichkeit, das Hell des Vertrausen des Stell des Vertraus verfausen, ehe er ertegt ist, wirtlich an den Kopf, wenn man loschaptet, der Zoun der Arbeiter werde sich genigen wenden, die flagen, wenn man bedauptet, der Zoun der Arbeiter werde sich gegen Diesingen wenden, die ihnen im Ungläde stüdertlich beiselprungen sind, anfatt gegen die Geldprechen, welche sie in si Ungläde gestürzt haben.

Franfreich.

Baris, 16. Desember. Bei Beratiung des Militätvabgets ertlärte Kriegominister Billot, er merde niemals eine Abstragung der Ausbildungsbauer der Mesensienen der Militätsgegen eine seindliche Landung gesichert, die Kreisteung werde übrigen der Kammer alsdald einen Gesehentwurf, detressen der Kusten, zugeben lassen. Der Kammer alsdald einen Gesehentwurf, detressen der Kusten, zugeben lassen. Der sozialitätige Abgeordenes der Austressen der Austressen, das unser der Austressen, das unsere Grensen ossen für dahr, der militätischen Gesehe gemährlessen unsere Berteibtigung. Die einschrieß Dienstelt mürbe unsere Erreifratie vermindern. Die Kriege sind beutzutags sinchterischen Geschacht wirde milte eingetzt ihr der Schachtlinie einzuntiden." Der Antrog Jaureds wurde mit 482 gegen 54 Stimmen abgelehnt.

Solland.

Ruffland.

Ruficand.

Petersburg. 17. Dezhr. Der Regierungsbote veröffentlicht folgende Darkellung der Studentenunruhen in Mostau. Darnach erließen der jünglie errichtete Berband der von den Studenten gestüdeten Landsmannschaften und andere Universitäten einen Aufruf revolutionäx-politischer Anderschaften den Aufruf revolutionäx-politischer Matur und unterführen die ausfländigen Arbeiter in Kostroma mit Geld. Bei der Panichte veransfaltete der Verdand für die auf dem Chobinsthjelde Berunglasten Rundgedungen. Schließlich brachen die Ritglieder des Berbandes in die Wedinst die Verdang der Verdang der

Amerifa.

Remport, 14. Degbr. Ein Telegramm aus Jadsonwille melbet, baß bie Kreuger "Naleigh" und "Newart" in See gestochen find, um bis Absahrt einer Albuniter-Erpodition nach Cuba gu Absahrt einer Aibuitier-Expedition nach Cuba zu verhindern. — Der Kroze gegen den biefigen cubanischen Infragenermübere General Nolossund Infragenermübere General Nolossund im der Abritanische Seiner Vollen, der in Philadephia wegen Komplotts, die Reutralitätsgese zu verlegen, ist verschooken worden. — Dem Daih Telegraph wird aus Remyord berückte, das Jereibenter nach Eubaübergesetst seien, am Freitag würden ihnen aus Et. Louis 1000, aus Zenver 200 Freibenter folgen. Weitere Freischaaren bildeten sich in Cleveland und Boston. Die amerikanische Nogierung habe auf die Mehdung hin, das amerikanische Soldaten sich in de Lieben der Areibenter einschreiben lieben, die Behörden augswiefen, strenge Maßregeln zu tresten, um diesem Treiben Einhalt zu thum.

Rio de Zametro, 15. Dezbr. Die Blätter

Einhalt zu thun. Rio de Janeiro, 15. Dezbr. Die Blätter bringen anläßlich des Tobes Macco's Artifel gegen Spanien. In mehreren Berjammlungen

gegen Spanien. In mehreren Berjammtlungen wurde die Regierung aufgeörbert, die Aufflächbi-sche als friegssührende Racht anzuerkennen. Euda. In der Proving Davana stehen mehrere Indurgentenstorps; swischen ihnen und den Spaniern sommt es saft täglich zur Schar-mügeln. Sein Zelegramm über die Vostfacht des Präsibenten Eleveland und die Berhandlungen des Paracieles der Berginsten. Erzeten der bes Kongreffes ber Bereinigten Staaten barf veröffentlicht werben.

Der Streik der deutschen Safenarbeiter und Seelente.

Der Streik der deutschen Jasenarbeiter und Seeleute.

Der Streif sieht noch immer auf dem toden Umst.
Die Etreienden merden in them Beetuden, die Etreifbereier in isteren. Der Redet mieserungen, dem den
Leichen der Redet mieserungen, dem den
Leichen des Rediregel deren nicht gesen der
Leichen des Rediregel deren nicht gesen der
Leichen des Rediregel deren nicht gesen eine des
Leichen des Rediregel deren nicht gesen der
Leichen des Rediregel der die gesen des
Leichen des Rediregel deren nicht gesen der
Redetren dem gesen dem Leichen gesen der
Redetregel auf zu verführen befonnen. Er machte am
Zomnerstag mit feiner freu um de bem Bereiterichterstarter
Rostleit eine Rumbalatt im Basengebet, wurde nob ber
Asienvolliss verfolgt im dau Gramb des ohne erwähnten
Retdecks berhaftet. Sie murden an Umb gebracht und
ins Etabeltung beirbert. Die sie der nachgerein someten,
bes sie selbt nicht "Etreisende" maren, nunfte nann sie
natürch einstellen um gab ihren obentrein noch einen
auf Ramen lanienben Grinaminische im Bereiter der
Leichen wir der der
Den Regenwerlamminagen der Zereilenden am
Domnerstag, in denen der Etreisender von der
Leiche der der der
Leiche der der der der
Leiche der der der
Leiche der
Leic

es besgalb für die Pflijft ber Massindskap unsacht des Rebeit, Jones tes miter ben neränderen Berbaltnissen unsacht die Rebeit, Jones tes miter ben neränderen Berbaltnissen auf anschlichten. den Betrags mehre entsachen Berbaltnissen noch ausführbar, ohn Berbalt anzuhrben fel. Nachhen bleise gescheben, mitt der Berhalt entstehen bei Berbalt er erfortereiten Bernehmungen eine eingehende Reichtig der zeinnerschlittissen Bernehmungen eine eingehende Reichtig der zeinnerschlittissen mit Bebeitstehungungen der Aufenschlittissen der eine Bebeitstehungungen bei Bernehmungen bei Bernehmungen Bernehmungen Bernehmungen Bernehmungen Bernehmungen bei Bernehmungen mit Rebeitsgebern um Rebeitschungungen in Mehren bei Bernehmungen mit Rebeitsgebern um Rebeitschungen in der Bernehmungen in der Bernehmungen mit Rebeitsgebern um Rebeitschungen in der Bernehmungen und der Bernehmungen und der Bernehmungen der Bernehmungen und der Bernehmun

Aus Stadt und gand. Bant, 19. Dezember.

Bur Bewältigung bes Weihnachtsberfehrs wird morgen Sountag ben 20. Dezember ber Bofischalter bes hiefigen Bostamtes für ben Berfehr mit bem Bublifum von 8 Uhr Bormittags

bis 1 Uhr Radmittags und von 3 Uhr Rad-mittags bis 6 Uhr Abends geöffnet fein. Die Gisbahn auf dem Schübenplah, hat Derr Tendhoff, der Wirth vom "Schübenhole", wieder in Stand gescht und die spiegelblanke Kläche ladet die Freunde des Eislaufes zum

herr Lenduog, wiede in die pregetotante gidde ladet die Freunde des Eislaufes jum Beluche ein.
Das Meguehmen einer Zeitung von der Jurtfüllt wird oft als eine unbedeutende Kleinigfeit detrachtet, nicht so vom Gericht. Don diefem ist jüngit eine Archeiterstran, welche ihrem Jurmachder eines Morgens die Zeitungsnummer, die von feine Ehlir gelegt mar, entmendet hate, wegen Diebstahls zu einem Tage Gesängniß verurtheilt worden.

Wilhelmehaven, 19. Dezember.

Die avilitet Schwing Ereibrecher ichein Tie avilitet Schwing Ereibrecher ichein nicht von Wilhelmshaven abgegangen zu fein. Bahrfcheinlich ist ist aus Offiriesland inder Sande erpebtir worden. Aus Offiriesland find übrigenst ein größere Anzahl Arbeiter nach Hamburg ge-lodt worden. So wird aus Beer unterm 20. Dezember geschrieben: "Gestern haben sich von Webericht und Unesande und d. Webeter 20. Teisember gelchrieben: "Geifern baben fich von Erofiefehn und Impagend aus 40 Arbeiter, Echiffer und andere, nach Hammurg begeben, um an Stelle ber bortigen fireifendem Arbeiter bie ihnen von einem Agenten in Aussicht gestellte lohnende Beschäftigung bei Hartenarbeiten gu übernehmen; von sozialbemofratischen Agitatoren war der Jugug aufzuhalten versucht, indeh vergebens, da das Angebot für die jedige arbeitslose Jahresseit zu verlossend von: "Die Affgemeine Crofstanlenfasse das Angeneine Teistenalenfasse das Angeneine Crofstanlenfasse das mehrer Erelle aufmerssam und wedere wir die Interestenten, Arbeitnehmer und Arbeitgeber, an dieser Stelle aufmerssam machen wollen. Die Bersamnlungen dieser kasse wurden bistang auch, besonders von den Leiten sein die der Verlamnlungen denn über die stellchafte berselben nurrten.

Bon ber Marine. Der Rreuger "Geeabler beabsicht, am 20. Dezember von Jangibar nach Rapstadt in See zu geben. Der Kreuzer "Brene" beabsichtigt am 22. Dezember von Hongkong nach Manila in See zu geben.

Cibenburg, 18. Deser

gestern ichen mitgetheilt mechen, baß an ber Etreidung beiest Scapes bie anner Beringe (deritern förmte. Die stemmtlich abei liesenskipung genemmen, noch einmat im berathen, sie sennte aber ihren einmat gestägten. Dei die gestern mit den kentalben, sie dem den eine den einem gemöden bei mitgeben mit das Gagrellun, sindern aus ann gemöden ben Muntebau hind den Ben Ber Beträhmlissenischen Berinden ben Muntebaut und ein Muntebaut und ein Muntebaut und ein die Muntebaut und ein der der der Gestellung der

Bom Militärgericht wurde ber Sergeant Jacobil vom hiefigen Infanterie-Argiment wegen Unterschlagung von 90 Mf. zu 1 Jahr 4 Monat Feltung und Degradation verurtheilt.

Gine Beihnachtsfeier wird ber Boltsverein auch in Diefem Jahre im Lotale bes herrn Fr. Gebten am 1. Beihnachtstage veranftalten.

Die Borbereitungen verfpred, in einen febr genuf-reichen Abend Besonbers wird die Weihnachts-baum-Berloofung habiche Ueberrachungen bieten, jo baß wohl ein gablreicher Besuch gu er-warten fteht.

Menefte Madridten.

Henefte Hachrichten.
Berlin, 18. Des. Diesigen Blättern zusolge hat der Kaifer beim gestrigen parlamentartichen Giffen im Reichsfannlervolais im Gespräch über ben Damburger Haftenscheierstreit siem Kreube darüber ausgesprochen, daß die Arbeitgeber in Damburg frähigen Wieberstamb gegen die unsberechtigten Forderungen der Ausständigen geleiftet baben. Der Kaifer spann den Gedansten einer Bereinigung der Kreitgeber meiter. Durch die Bildung einer solchen Berbindung märbe allen Bersthungen und Berbindung mit Erlög entgegengetreten werden tönnen. Eine solche Koalition mürde der Arbeiterschaft zum Segen gereichen.

Beterdung, 18. Dezember. Geftern Rach-mittag ichof im Ministerium für die Wege ein frührere Beamter ber transfaspilden Bahn, ein Armenier, auf den Parifibenten ber Chaatseften-bahn. Berwaltung, Bassilijewsto, und verwundete benselben ichwer. Der Morber röbtete sich dann ichter

Berluften floben.

Cnittung.

Bur die fireitenden hafenarbeiter in ham burg gingen ferner bei und ein: Bom Wilnehmer 1 Ut. O. R. 1 Mt. Libe 208 h. 17,75 Mt. Barbife Sachte Sachte 201 2. Rate 5 Mt., ysfammen 22,75 Mt. Bereits quitirt 1202,56 Mt., Cumma 227,75 Mt. 300 Mt. murben heute wieder an die Etreitenden abgefandt.

Die Redattion.

Machen Sie am hentigen Sonntag einen kleinen Spaziergang?

Dann verfäumen Sie nicht, die großen Schaufenfter von Wulf & Franchsen auf der Roonstraße anzuseben, in denen die Schönften und praktischften Weihnachtsgeschenke ausgestellt find.

Berfauf

franz. Billard

mit vollem Bubebor

werbe ich am Mittwoch den 30. d. Mts., Nachm. 6 Uhr., im Gofthof zum "Abenichen Dof- (Schladit) in Neubeppens öffentlich meistibietend verkaufen.
Das Billard ist is gutzwie neu, es ist nur möhrend der Zeit von Espiember 1895 die April 1896 im Gebrandt gewesen und fostete rund 600 Mt. diehaber werben gebeten, dosselbe der mehre gebeten, dosselbe der mehre gebeten, dosselbe der metroge, in Augenspann nur Mittellenshaven, Krumen in Bilhelmshaven, Krumen wollen.
Bant. 19. Dezember 1896.

Bant, 19. Dezember 1896

Schwitters,

Bu vermiethen gum 1. Sebruar eine breirdumig Wohnung. Ed. Pannbacker R. Wilhelmsh. Str. 66

Bu vermiethen Seban eine Wohnung.

Ber ertheilt Unterricht im Guitarrespielen ?

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich zu Kopperhörn, an der Hauptstraße, neben der neuen Gasanstalt, ein

Möbelgeschäft.

Da ich nur solide Waaren zu den denkbar billigften Preisen führe, bitte ich um vielen Zuspruch.

Sociacitungsvoll

Johann Lübben, hauptitt. 37.

In vermiethen

jum 1. Gebruar eine breiraumige Oberwohnung. Breis 135 Mart pro Jahr. G. Beder, Berl. Borfenftr. 8.

Gutes Logis f. einen jg. Mann

Gefucht ein Mitbewohner für eine möblirtes Bimmer und Schlafzimmer. Borfenftr. 35, unten 1.

Der heutigen Auflage bes "Rotdeutschen Belfsblattes" liegt ein Greistatalog ber Jigarrenbanblung und Spezialgeschäft in sammtlichen Raudutnifilen von Wilhelm Griem Wilhelmehaven, Markifte. 7a bei

Logis für einen jungen Mann

Brengftr. 81 l. Wohne jest Rene Withelme-havener Strafe 13. Frau Mattes, Debamme.

Eine möblirte Stube vermiethen. Grengftr. 45 unten, Seiteneing.

Eine kleine Stube einen jungen Mann. Banter Str. 10, 1 Er.

Bu vermiethen Eberwohnung 31mm 1. Febr. A. Claufen, Neue Wilh. Str. 17.

Die Eisbahn

ift eröffnet.

F. Tendhoff, Shükenhof, Bant.

Geschäfts-Empfehlung.



Mit dem heutigen Tage habe das alt-reno-mirte Hotel und die Gastwirthschaft des

Herrn G. Okken, Bant am Markt

(verlängerte Roonstrasse)
käuflich erworben und bitte das hochgeehrte Publikum von
Bant und Umgegend das meinem Vorgänger erwiesene Vertrauen auf mich zu übertragen, indem ich mich verpflichte,
diesem Vertrauen in jeder Weise Rechnung zu tragen.

Feine Lokalitäten, amerikanisches und französ. Billard, eine gute Doppel-Kegelbahn, Schiessstand für Flobertbüchsen, Räumlichkeiten für jegliche

für Flobertbuchsch.

Vergnügungsvereine, Hochzeitsmahle u.s. w.,
sowie vor Allem freundliche Bedienung, gute Speisen und
Getränke, letztere aus beliebtesten Quellen werden zugesichert.

Mit aller Hochachtung

Georg Billo.

B. Grashorn,

Mene Wilhelmsb. Strafe 42 empfiehlt fein reichhaltiges Lager in paffenben

Beihnachtsgeschenken

Handschuhkasten. Handschuhkasten. Taschentuchkasten. Kravattenkasten. Kragenkasten. Manschettenkasten. Kragen- und Manschettenkasten in Leinen und Plüsch.

Dekorations-Artikel

als: Fächer, Ofenschirme etc. su billigft geftellten Preifen. Chinesische Handschuhkasten.

- - Taschentuchkasten. Theekasten. Tabakskasten. Schmuckschränke. Löffelkasten.
- Brodkörbe. Tablets etc.

Lederwaaren.

Reisetaschen. Kouriertaschen. Markttaschen. Portemonnaies in grosser Auswahl.

Wäsche-Artikel.

Normal-Heinkleider.
Normal-Jacken.
Oberhemden.
Chemisetts.
Serviteurs.
Kragen und Manschetten.

Fertige Handarbeiten

in Filz und Leiner

Läufer Decken Decken. Schoner. Servir-Tischdecken. Ueberhandtücher. Wüschebeutel. Staubtuchtaschen. Taschentuchbehälter. Taschentuchbenate
Schwammetze.
Schrankgarnituren.
Theelöffelkörbehen.
Uhrständer.
Aschbecher.
Briefständer.
Sistenwischer. Tintenwischer. Abreisskalender. Nadelkissen. Kalender in Celleloid.

Regenschirme

für Herren und Damen Auswahl.

Cigarren-Schränke. Rauch-Service. Spiegel. Bilder-Rahmen. Toiletten-Kasten etc.

Angekleidete Puppen

Puppen-Bälge. Puppen-Köpte. Puppen-Schuhe

Christbaum-Füsse Christhaum-Schmuck Christbaum-Lichte

Spielwaaren

in großer Auswahl.

Gänzlicher usverkau

wegen Aufgabe ber Filiale ebem annehmbaren Breife. J. Bargebuhr, Reue Wilhelmeh. Straße 12.

Das beste Geschenk

baares Geld

aus biefem Grunde gewähre ich, um meiner geehrten Kundichaft etwas ganz Besonderes zukommen zu laffen, auf die anerkannt enorm billigen Preise beim Gintauf

Anzügen, Paletots Bofen, Weften u. f. w.

für gerren, Anaben und Rinder

Rabatt.

Schuhwaaren

für Damen, herren u. Rinder mit Ausnahme von Bantoffeln und billigen Filsichuben

50

Rabatt.

O bigen Rabatt gewähre nur bis Weihnachten.

Wilhelmshaven,

Marktstrasse 24.

Zum Feste

Apfelsinen à Dib. 0,60, große 0,75

Datteln Feigen Feigen in 1-Bid. Riften Haselnüsse Wallnüsse Paranüsse Krachmandeln Traubenrosinen Weintrauben

à Bfb. 0,80 Mf.1; ferner:

Marcipan-Masse Marcipan-Torten pon 0,50 bis 40 Mt.

Marcipan-Figuren Zuckerwaaren Chocoladewaaren Baumcakes Honigkuchen Pfefferkuchen Moppen Pfeffernüsse ff. Bisquit

bis gu Mt. 2,- p. 5 Bfb.

Bant, Am Martt Wilhelmshaven, Roonftr.89

Julius Aroll & Co.

Wilhelmshaven 24 Martifiraße 24.

Unfere Läger Glas=, Por= in zellan=, Emaille= u. Haushaltungs= Gegenstände

find in jeder Sinficht fortirt und find auch Bierin vortheilhafte Befdenke ju finden.

Julius Aroll & Co.

Adhtung! Adhtung!
Da meine 500 schönen Weihnachts-bäume giemlich alle geworden und zur Aufriedenheit meiner Kundschaft von Wilhelmshaven und Umgegend ausge-sallen sind, werde ich am Montag den 21. Dezember eine neue Sendung iconet Baume

Schwepp, Dienftma Borfenftr. 36.

Aditung! Bauarbeiter!

Mittwoch b. 23. Dezember Mitglieder-Berfammlung

bei Dapte, Grenzite.

bei Dapte, Grenzite.

Tagesordnung:

1. Debung der Beiträge und Aufmachen euer Mitglieder.

2. Neuwohl der Ortsverwaltung.

3. Berfdiedenes.

Im pänkliches und sahtreiches Erbeinen der Mitglieder erfucht

die Ortsverwaltung.

Berfäume Reiner Diefe gunftige Gelegenheit!

Billige Shuhwaaren!

Rinder-Anopf. u. Schnur-= Stiefel =

20 40 Baar

Knaben-Zug-, Schnüru. Stulpenstiefel pon 31 bis 39.

12 Baar -Herren-Zug- u. Sdynürftiefel

bie theils im Schaufenster gestanden, theils ich nicht mehr führen will, sollen, um bamit zu räumen, bis Beibnachten circa

für die Salfte

bes jetigen Labenpreifes ausverfauft werben. Muf alle übrigen Schuhnur aue norigen Schuh-waaren, trot ber anerkannt billigen Preise und gnten Baare gebe von jest ab bis Weihnachten ben ersten 30 Känfern, welche über 5 Mt. einkaufen,

ein Baar Rinder-Filgiduhe ober Damen-Filgpantoffeln

gratis 📆 ober 5% Rabatt!

B. Fischer

Raiferstr. 16.

Berfäume Keiner Diefe gunftige Gelegenheit!

Verband der Maurer. Bahlftelle Wilhelmöhaven. Dienstag ben 22. Dezember Abenbs 8 Uhr:

Mitglieder-Berfammlung

yettglieder-Vertammilling in Sabewassers Lotal, Tonnbeich.
Tagesorb nung:
1. Hobung der Beiträge und Aufnahme neuer Witglieder.
2. Mahl eines Delegirten zum Berbandstage.
3. Berichiedenes. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist ermünscht.
Die Bibliothef ist am Zonntag den 20. Dezember, Morgens von 10½ bis 12 Uhr geöffnet.

Allgemeine Ortstrantenfaffe.

Die Tagesordnung zu der Generalversammtlung am 21 d. Mts. wird dahin ergänst, daß noch zur Beratung ficht:
Erklungnahme und Beschlussschung zu gegen die Anstellung nur eines
Rassenarztes.
Vilhelmohaven, 18. Dezember 1896.
Der Vorstand.

Mnferm

Herzenspaulchen

su seinem 21. Geburtstage ein drei-iach donnerndes Doch, daß die gange Börsenstraße wackelt und er am Abend vom Thor I nach Dause sappelt. Wenn Du teen Katt Beer utgifft, Du diene Friedd nicht triggit. Seine durfligen Kollegen.

B. Grashorn,

Wilhelmshaven, Anorrftraße 3,

am Alarki, Bant, Hene Withelmshavenerftraße 42

mpiebt in reichbaltigfter Muswahl
biligft:

Kohlenkasten.
Torfkasten.
Torlkasten.
Torfkasten.
Torfasten.
Torfkasten.
Torfkaste

Taschenmesser,
Scherren,
Schlittschuhe,
Schlittschuhe,
Schlitten,
Turngeräthe,
Laubsägekasten,
Kerbschultzkasten,
Laubsägeholz u. - Utensilien,
Wärmfaschen,
Wärmsteine,
Feuerkicken,
Tisch- und Hängelampen,
Leuchter und Laternen,
Christbaumständer,

Achtung! Sitzung der Kartell-Kommission

Flobert-



Schützenverein Echiehen.

Tobes-Anzeige.

(Statt jeber besonberen Anzeige.) Gestern Nachmittag starb nach längerem Kranksein unser lieber Sohn und Bruder

Fritz

im Alter von 8 Monaten. Ropperhörn, 18. Dez. 1896. Gerh. Popten u. Familie. Beerdigung Montag ben 21. Dezember, Rachm. 31/4 Uhr.

Tobes-Anzeige.

Deute Morgen 7 Uhr verschied nach langer ichwerer Krantheit unsere liebe gute Mutter, Schwieger-und Grofimutter

Frau Auguste Albrecht geb. Schmidt im 55. Lebensjahre, tief betrauert von ihren Kindern.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 22. d. Mts., Rach-mittags 23/2 Uhr, vom Städt. Krankenhaus aus ftatt.

Julius Kroll & Co.

Marftitraße 30.

Marktitraße 30.

Als Geschenke für den Beihnachtstifch empfehlen wir:

Bleiderftoffe, Schurzenftoffe, Sandfduhe, Oberhemden, gandtuchftoffe, Cifdideden, Berren- und Damen-Unterzeuge, Pelz-Muffe, Pelz-Barette, Plüschtücher, Balltücher u. f. w.

Diese Artifel find im Breise so niedrig gestellt, daß Jeder beim Ginfauf den Bortheil herausfinden muß.

Julius Kroll & Co., Marktstrasse 30.

Teppiche

in Arminiter, Belour und Tabeitrn.

ftiger Gelegenheitstauf! 4,80, 5,25, 7,25, 9,75, 10,50, 13,50, 15, 17,50,

Gosch

Am neuen Marktplatz.

Reizende Renheiten! Enorme Auswahl!

20, 25, 30, 40, 45, 50, 60, 65, 80, 95 Pf. bis 6,50 Mf.

sdorf Gosc

Am neuen Marktplatz.

Ronfettion

für herren und Anaben

Ronfettion Befte Berarbeitung! Befannt billigfte Breife!

Gosch & Volcksdorff.

Am neuen Marktplatz.

Sonntag bis 8 Uhr geöffnet.

Bürgerverein Schortens.

Um erften Weihnachtstage:

Kinderbescheerung

Konzert, Theater und Borträgen.

Rinderbescheerung von 4-6 Uhr. Raffenöffnung jum Theater 71/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Rarten im Borvertauf 30 Bf., an ber Raffe 40 Bf. Der Borftanb. (68 labet freundlichft ein

311 Weibnachts-Geichenfen

Tabak, Zigarren,

Zigarretten u. Pfeifen.

Weinhandlung

W. M. Schumacher Baufe bes Den Uhrm. Jacobs. Gafthof "Zum deutschen Sause".

Sonntag den 20. Dezember

Ginweihung 3

meiner auf das befte eingerichteten gededien

Freunde bes Regelfports labe biergu gang ergebenft ein

Sedan.

A. Andreessen.

Diergu eine Beilage.

10. Jahrgang.

Deutscher Beichstag.

148. Sigung vom 16. Dezember.
Erfter Gegerstand ber Togeserbaung ift die erste
Berathung der Erffatzung zwissen dem Neich und Frankreich detr. Zunis.
Mog. Dass jest (Nacht) ist ersteut derüber, dass Abstemmen nur dis 31. Tezember 1903 geschlossen ist. Siebe haben der Mitchemung der bei der State der State

genommen.
Cobann wird ebenfalls ohne Debatte die Bahl bei Abg. Spieß nach bem Kntrage ber Kommiffion für giltig

Rig. Spieß nach bem Kntrage ber Kommilfion für giltigeritärt

Tie Bahl bes Ab. best (Walfreis Schmet) beantragt bie Kommilfion für ungülftig ureflären.

Abg. Samp (Keichfep): Bei bofer Kngelegenheit
femmen sehr ungleige pringstiele Gragen in Betrauch, be
ben Antrag, beien Gegenheitele Gragen in Betrauch, be
ben Antrag, beien Gegenheitel Gragen in Betrauch, be
ben Antrag, beien Gegenheitel bei Spieler
Knitag von ben anheren Barteien bei Smiles abgelehrt
werben wird, is tele ich mich zu meinem Bedauern genichtigt, ibe Schleinfähagetet bei Spuries angusveilen.

(Unruhe auf allem Schien bei Spuries).

Abg. Epa ha (Jentz): Knogsfuhr beifen beantrage
ich, sumal bas Spusi mur beimegen nach nicht beiden
jeligten mir bie erfein beihen Bunfe ber Zogesorbungs,
alfo abs Geleg über Journagsbolftiedungen. Ju
erfelbigt.

erlebigen.
Brölibent n. Bu ol will mannehr über biefen Antrag absimmen lassen.

Abg. Gamp erbebt jedoch Beberspruch und erflärt, daß er auch dei desem perbebt jedoch Beberspruch und erflärt, daß er auch dei desem Antrag Capada ber Beschünftschlaster unspetelen nerde. Benni das Saus seinem Antrage auf Weisenn der Belgebreitung Saus seinem Antrage auf Weisenn der Belgebreitung Saus seinem Antrage auf Weisenn der Belgebreitung der Beschünftschlassen der Besc

Column. Die mit Frankreich ausgetauschte Erflärung besüglich is wird bedattelos in beritter Leiung genehmigt. Es felgt die erfte Leiung des Gesehntwurfs betr. angsvollstredungen und Zwangsversteige-

Abg. Baffermann (Rati.) begrüßt ebenfalls die Bestimmungen des Entwurfs mit Befriedigung im Interesse fomodi der Gläubiger mie der Schulder. Inderening Zeitäls werde allerdings in der Kommission noch in albere Erwähmig einzutreim sein. Redner erfliet dem Schulder der Schulder d

murfs nuren von imme amerkannt. Schaatsferteit Rieberd in g dofft, dem daufe im nädsten Nomat den Ennourf einer Grundbuchordnung vorlegen zu können. Schaatsferteite noch, die Korrechte der Landfegleiten in den öftlichen Provingen, Sachsen und Recklienburg würden duch die Borlage nicht derügen.

Dam erlänt ber Staatsichreikt noch, bie Borrechte ber Lanbichaften in den öftigen Urzeinigen. Sochien und Reclientung mitten burch die Bortagen die berührt. Meh. 2 tollte (So.), auf der Tribine (horer verfahrlig), ab der Rechter behändig nach rechts iprüchtig. In das 200 des Staatsichreikts über die keitbehnis Ju das 200 des Staatsichreikts über die keitbehnis Stabbenscherbung fann man nicht einstimmen. Denn sonst datte man nicht in ländigen Kreifen so wieldig der Chabelhaftsoner geflogt. Datten nicht be Understäungende Cubbahlationen geflogt. Datten nicht bei Understäungende, die den Belantwicken bei berattigen Substantionen verleren gegangen sinn, Auslig in Kreiberungen der gefehlichen Beitimmungen gegeben. Ruch der vorliegende Gentunutr mohrt und gese Geiten nicht gerang der Rochte des Schultners's erkens mit der der Glieber und gestellt der Rechte der Schultners erkeiten im genander Rechte der Schultners erkeiten im genander Rechte der Schultners erkeiten und gesellten mich gerang der Rochte des Schultners erkeiten in genander Rechte der Schultners der Rechte der Recht

wiesen. Die Bahi des Abg, Acidmuth (Reichop.) beantragt die Rommission sier ungittig zu erflären. Abg. v. Karborfs (Reichop.) bittet um Absehung des Gegenstandes. Rachem auch verschiedene andere Abgeordnete der

ces tiegenstandes.

Rachem auch verichiedene andere Abgeordnete l Michang der Mohlprüfung zugestimmt, beschiedt das da demgemäß.

Zedattelos wird die 1824.

demgemäß.

Tebattelos wird die Bahl des Ahg v. Dziemboresti.
Bomf sür giltig erflärt.
Es sogt die Bahdprühung des Ahg. Holh.
Tie Kommisson bentragt Unglitigfeit, weil dei der Erfahmahl, odwohl sie der Jahre nach der Hauptwahl

blieben war. Nach längerer Debatte wird die Wahl des Abg. Soll für ungiltig erflärt. Das daus vertagt fich hierauf dis jum 12 Januar

für unglitig erflärt. Das Haus vertagt fich hierauf dis zum 12. Januar Tagesordnung: Ineite Berathung des Etats und ferner Etat des Reichsamts des Innern.

Marteinadrichten.

Gtat bes Reichsants bes Junern.

Darteinachrichten.

Cuittung. 3m Bonat Rosember gingen bei bem Unterseichneten folgenber Bastribeitisge ein: Rools, clife 1 6,70 SR. Runn (Beits) burch 38, 22,20 Seriell, Seitinge ber Holgitele 1. Rr. 150, — 2 Rr. 100. (beamber Holgide) som Balden Juleo 6,00 SR. Runn (Beits) burch 5, 38, 22,20 Seriell, Seitinge ber Holgitele 1. Rr. 150, — 2 Rr. 100. (beamber Holgide) som Balden Juleo 6,00 Seiting ber Holgide som Balden Juleo 6,00 Seiting ber 10,00 Seiting ber 10,00 Seiting som Balden Juleo 6,00 Seiting Balden Seiting Seit

hamburg-Einsbüttel, ben 8. Dezember 1896. Bur ben gefcattsführenben Ausichuß: M. Gerifd, Sichenftraße 4. I.

Dermifdites.

Dermischtes.

Tuellusing. Im Duell erschoffen wurde im Juli d. 3. der Seubent Rosenblum von dem Kabritanten und Refervelieutenant Irlbed in München. Die Ursache war ein Renfontre im Rollsgarten, wodei sich Irlbed über de Khylicognomie Rosenblums lusig gemacht hatte. Bei der Berhandlung wendete sich der Eratatsamwell in schafter Weise gegen Irlbed. Ein gebildeter Wann dürfe sich dicht über die Physiognomie eines Andereu lusig machen. Benn man aber noch dazu Reservelseutenant sei, dürfe man nicht ein Duell damit entschuldigen, daß man ohne

Duell bie Uniform ausziehen muffe. Das Ge wiffen muffe bem Angeflagten fagen, bag er Duell bie Uniform ausziehen muste. Das Gemissen misse bem Angeschaften sogen, daß er
bem Rosenblum bitteres Untrecht gethan. Er
bätte hingeben und ihn um Bergesdung bitten
missen, der nicht niederschießen bürsen. Der
Bertseidiger suchte die alleinige Schuld an dem
Zuel auf Rosenblum zu schieden umd verlangt Freispriechung (!). Der Staatsanwalt trat dem
Freispriechung (!). Der Staatsanwalt trat dem
Freispriechung (b. Der Staatsanwalt trat dem
Freispriechung (b. Der Staatsanwalt trat dem
Freispriechung (!). Der Staatsanwalt trat dem
Freispriechung inden Bertspiechung ungerührt ließe.
Die Brutalität unter der gebildenen süngeren
Generation greife immer mehr um sich! Soll
man nicht mehr ohne Geschworenen sprachen
Freispriechung ich sieden von zu ein sindlichten der
Freispriechung sieden Freisprissitusse von
wei Jahren Festung aus. Der Staatsanwalt hate brei Jahren Festung aus.
Echiffsunsalle. Mit dem "Salier" verliert

amet Janten geftung aus. Zer Staatsannoalt hette brei Jahre beautragt.

Zchiffsunfalle. Mit bem "Salier" verliert
ber "Nordbeutische Loop" innerhalb sechs Jahren
bas britte große Schiff. Am 31. Januar 1891
frandete ber 4510 Zonnen große Schnelldampfer
Eiber" an ber Sähblinde Englands, rettete aber
Paffagiere und Post. Bier Jahre darauf, in
ber Nocht zum 30. Januar v. 3., wurde bas
Schweiterschiff ber "Scher", die "Elbe", im Englischen Kanal vom englischen Rohlendampfer
Centhie" gerammt und hant, wobei über 300
Mentschen umfamen; dann jeht der Schler".—
Seit 1870 beträgt ber Berluft des "Lloyd" durch
Seeunsalle neum Schiffe außer den genannten,
namisch 1870 Dampfer "Union" an der Ruste
von Schottland; — 1873 Dampfer "Ronig Sälbelm" zu Rieuwebier; — 1875 der Dampfer
"Deutschland» und ber Zbemie; — 1879 "Conbor" in der Oftiee, übersegt von einer norwegischen Batt; — 1880 "Lund 1885 ReichsBostdampfer "Oder", welcher bei "Scochara"
trandete — Ru berfelehn zeit das ihe Samburer Terichelling auf Grund geriech, und 1885 ReichsBottdampfer "Ober", welcher bei "Secotata"
firandete — Ju derfelben Zeit hat die HamburgAmerika-Linie den Berluit von sechs großen Zampfern zu bestägen, mänlich: 1875 firandete
"Schiller" und 824 Menichen samen um; —
1876 firandete "Goethe" und 4 Perjonen ertransen; — 1877 firandete "Sagonita", — 1882
"Herber". Im Jahre 1882 verschwand im
September-Dirboer die "Colothingia" die Ran Horn mit 140 Menichen; — 1893 folibitte die "Cimbria" und 350 Menichen ertransen.
Gine brade That. Wie das Parifer "Journal" meldet, dat während des Sturmes am
Montag an der Külte von Kiarrich der John

Gine brave That. Wie das Parifer "Journal" melbet, dat während des Sturmes am
Montag an der Rüfte von Biarrig der Jiber Montag an der Rüfte von Biarrig der Jiber förquet, genamt Carcadueno, im Berein mit einem deutichen Matrojen eine bemerkenswerthe That ausgeführt. Die preußiche Goelatte "Senrifa", die landen wollte, befand fich in großer Gefahr: Carcabueno fam ihr in einer Barfe mit molf Gefährten zu Sulfe. Als er das Schiff beftiegen hatte, schlug vor seinen Augen bie Barfe sammt den Gefährten zun. Carcabueno ließ sich mit einem deutschen Matrosen auf einem Boot in das tobende Bere um de gelang ihm, von den zwölf Gefährten zehn zu retten. Er wollte auch nach den Anderen siehen aber die Geretteten bielten ihn zurich, weil sein Ihntergang woule auch nach ven knoeren lugen, auer die Geretteten bielten ibn zurich, weil fein Untergang sicher und zugleich nuglos war. Die beiben verunglichten Schiffer hinterlägen eine alte Rutter sowie eine Wittwe mit brei Kindern. Für biefe wurde eine Sammlung veranstaltet. Carcabuend wurde in Biarrig für seine That nach Berbienst

Die Rückhehr von Mekka.

"Richt boch", entgegnete Abonbet", "es ift bas Grab Evas, ber Gattin des berihmten Propheten Adam; die Ueberlieferung weiß es, und ich soge es Dir." Ibrahim ichnalste zum Zeichen entschiedener

Ihrahim schnalze zum Ichen entigiebener Seeneinung mit der Aunge.
Abonbet zuchte mit den Achseln und sagte:
"Was millt Du? Beift Du nicht, daß in ben alten Zeiten die Menichen zehnmal und in den alteiten fünizig Mal so groß, ich will sagen, so lang waren, als die heutigen menschlichen Kreaturen? Hall Du nie deuwon gehört?"
Ihrahim sich die ihm mit freundlichem Lächeln in die von einem rächfelchen Ereckung fab ihm mit freundlichem Lächeln in die von einem rächfelchaften Reuer aufleuchtenden schwarzen Augensterne und schnalzte sehr verreichmisch

vernegmug. Dies schien Abonbet ganz außer sich zu bringen und eifrig rief er: "So komm, Du Ungläubiger! Richt früher wirft Du glauben, als bis Du ben Stein sieht, ber unmittelbar auf bem beiligen Rabel der Mutter aller Menschen rubt."

ruht."

Er geleitete Ibrahim in die Kapelle, die fich ihre bem Steindau befindet; hier zeigte fich ein Loch in einer kleinen Kuppel, welches einen Bild auf den beiligen Nadelkein, der fich in einem betrachtlichen Dunkel befand, gestattete.

"Run, was fagst Du, zweifelst Du noch immer?"

bie Rapelle verlaffen und ben Rud

meg eingeschlagen hatten, wendete fich 3brahim zu feinem Aibrer und sagte: "Berichone mich mit Deinem Unwillen, aber fiebe mit Rebe! Bie tommt Euer beiliger Rabel fast an die Auße diese Riefenforpers, und wie unverhältnigmäßig, ungestaltet und lang muß der Oberforper sein, der doch dem schönken Weibe der Welt angehört haben soll?"

Abondet war keineswegs ungeholten wegen ber Bermesienheit solder Worte, sondern lachend umarmte er seinen neuen Freund und sprach; "Du bist der erste vernänftige Wertsch, den ind jerre Stätte des Aberglaubens geschen und gesprochen habe. Bei meinem Leben, es ist so."

"Und wenn ich auch leichtgläubig gewesen wäre, würdest Du mir meinen Freihum gezeigt haben?" fragte Ibrahim.

haben?" fragte Jörahim.
"Rein", erwibette Anbonbet finster, "benn bier zu Lande hangt der Seelen Seligkeit von tobtem Gestein, von Himmelsseinen und allem möglichen Uhunder ab, und es ift über biefen Landstrick eine solche Jochstub von Irthum, Aberglauben und Massenmachstum himmeggerant, daß ich längst unterzegangen märe, wenn ich mein Schifflein auf berartige Tinge nicht einsgerichte batte. Rein, nein! ich lasse Jochermann seinen Glauben."

striebin eine faum feinen Ohren und warf einen langen, burchbringenben Blid auf ben felt-samen Mann, als ob er in ber Tiefe seiner Geele leien wollte, dann fragte er: "Und glit

Arabien?" Abondet verstummte für einen Augenblid, dam entgegnete er mit saufter, harmlos klingender Stimme: "Es gilt mir von all' den Eteinen und all' dem Untug, die zu meinem Glauben nicht gehören. Alles Uedrige duirien wir getroft den Brollabs und Soitas überlassen; ich für meine Person din weder ein Heiliger, noch ein Beiser, nicht einmal ein gesehrter oder selbstaufriedener Mensch.

Beibe Manner fühlten, daß fie einen Buntt des Innenlebens berührt hatten, an welchem eine Einigung durch Worte ausgeschloffen, und der jorthin zu vermeiben war.

Ort jortisen zu vermeiden war. 3brahim lentte in feiner milden Art zuerst ein, indem er die drückende Paufe im Gelpräch unterbrach: "Siehe, der Fremde hat feine Freunde, und dech wurdest Du im fremden Lande mein Freund. Laß uns nicht verstimmt von einander icheiden!"

Beibe brudten fich die Dand wie gum Bunde und fchritten in Gintracht bem Dafen gu.

Bor einer Garfache am hafen gie fich 3brabim auf einem niedrigen Schemelchen nieder und nahm ein fleines Mahl, aus Bilam, Brod und Salat bestehend, ein, mabren Roombel mit großen Schritten nach Daufe eilte, um bort angeblich einige geschäftliche Anordnungen zu treffen.

eingenich einige gerhaftliche eine gerhaften Schon nach Berlauf einer halben Stunde traf er wieder vor der Gartiiche ein. Er trug ein seines, leinenes Demd, das in reichen Falten

feinen gangen Rörper einhüllte und barüber einen weiten, taftanartigen Rock vom besten Tuchhoff. Ein Diener hatte ibm einen tostbaren Belg mit reichem Besch und weiten Armeln, eine Belgjacke und eine schwere Decke aus Bollftoff fur Die Reife, fomie ein fleines verfchnurtes

stoff für die Reife, sowie ein kleines verschmürtes Backet nachgetragen.
"Du bist erstaunt", begann er zu Ibrahim gewendet, nachdem der Diener entlässen war, "mich bier reissetrig zu seben. Im Interesse meines Geschäftes ist es nöthig, daß ich so schalle als möglich nach Ismailya komme. Wir werden also, sofern es Dir recht ist, die Sahrt gemeinschaftlich zurücklegen.

3brahim gab feiner ungeheuchelten Freude lebhaften Ausbruct, wies aber barauf bin, bag er als Dechaffagier fabren mußte.

Monbet nidte ihm gu: "Gut, fo fahren beibe auf Ded. In Stoff gur Unterhaltung es uns nicht fehlen."

Beit braußen auf der Djeddaer Rhede ich antelte fich neben vielen anderen großen Schiffen und fleinen Fahrzeugen ein ftolger Dreimafter, die dem öfterreichischen Lloud gehörende "Ceres".

"Wir wollen ben Desterreicher benugen", meinte Abonbet; benn es gebt eine Sage, bag biefe tüchtige Dampfergefellichaft von einem felbstreichalbeten Unglud noch nicht betroffen

Muftion.

Die Fortsetzung Shwarting-Der Manufafturiden det am

Montag den 21. d. Wi

Rachm. 2 Uhr aufgb. im Saale des Herrn Sadewasser statt.

S. Reiners.

Auftion.

Gur betreffende Rechnung follen Montag den 21. Dezember,

Mullidg Uell Zi. DeZemuel,
Rachmittage 2 Uhr.
im Lofale des Herrn Gertwich gegen
Baarsahung vertauft werden:
7 Baar neue einger. Bilber, 4 Stüd
Haussegen, 3 Auppemagen, 4 Loofblumen, Spielmaaren, Figuren, Spagierflode, Zeitungsmappen, Bürften
und Staubruchtaldfen, Bülle, Garberobenhalter, Rib und Rammaspien,
Basen, 3 Rille Higarren, eine Barthie
Shag-Pfeisen, eine Barthie KinderSchreibtafeln.

Kruse,

Ciaarrentaichen Portemonnaies Lampenschirme Spazieritöde

in großer Ausmahl empfichlt

G. Buddenberg. *****************

Regenschirme

für Herren und Damen, reizende Neuheiten, soeben eingetroffen.

Georg Aden.

Ms hübiche Reftgeschenke

Parfumes und Seifen in Japan- und Phantafie-Raftchen

R. Keil, Drog. z. Roth. Kreuz

Weihnachts - Ausverkauf verschleudere ich ca. 50 St. prima

Herren-Kammgarn-Hosen

nur allerbeste Qualitäten, neuester Schnitt u. neueste Muster.

früher 16 Mk., jetzt 9 Mk. Georg Aden, Bant.

Zum Weihnachtsbedarf

empfehle mein auf bas Großartigfte affortirtes

magren-Auftion fin-Schuhwaaren-Lager.

Daffelbe bietet in Forge feiner biesjährigen außerorbentlichen Reichhaltigfeit und Breiswürdigfeit für Jebermann bie beste Kaufgelegenheit

Go wurde gu weit führen, fammtliche Artifel einzeln auf. guführen. Umtaufch geftattet!

Conntage bie 8 Uhr Abende geöffnet. D. Bruns, Neue Str. 18.

B. F. Kuhlmann

17 Bismardftraße 17.

Gine fdjone Auswahl in gewöhnlichen und feinen

Parfümerien und Toilette-Seifen empfehle ju Weihnachten.

B. F. Kuhlmann

Biemardfir. 17, am Marfiplat.

H. F. Ludewigs Seifenpulver

Schutzmarke: "Vollschiff"

ist das anertannt beste und daher im Gebrauch das billigste und bequemste Wolche und Petentgungsmittel. Käuflich ist B. K. Lubewigs Seifenpulver in den meisten Rosonialmoaren und Drogenhandlungen à 1/2 Phund-Packet 15 Pi. Man achte beim Antaus aber stets auf die Schuhmarte, Bollichist.

B. F. Kuhlmann

17 Bismarditraße 17

Werkstatt f. Mechanik n. Electrotechnik Dampfichleiferei

Polier- u. Vernickelungs-Anstalt

B. F. Kuhlmann

17 Bismardftrage 17, am Marftplat.

Haselnüsse Wallnüsse Feigen Apfelsinen Citronen Corinthen Rosinen

R. Keil, Drog. z. rothen Kreuz, R. Keil, Drog. z. roth. Kreuz, Berftftraße 10.

Christbaum-Schmuck Baum-Rafes Baum-Lichte Klemm-Lichthalter Batent-Lichthalter Goldichaum Silberichaum

Berftftraße 10.

Sonntag, Montag und Dienstag

ill ich den Restbestand

Damen - Konfektion

Meine werthen Kunden wissen es schon, dass ich mich nicht lange besinne, wenn ich derartige Sachen los sein will.

Georg Aden.

Empfeble gu

Weihnachts Geschenken

goldene, Bold-Duble- u. Nickel-

Pincenez, auch in * Brillen

flets die neueften Saffungen.

Glafer erfter Qualitat jebes Muge genau paffend gepruft.

Marine-, Jagd- und Operngläser, Fernrohre, Barometer, Thermometer,

Microscope. Lupen, Vergrösserungs-u. Lesegläser.

G. Meuss

Wilhelmshaven, Marftftraße 31.

Blühende Topfpflanzen Dunkelgrünes Moos Bunte Gräser und Bouquets

Weihnachts-Bäume

A. Claussen, Runftgärtner,

BIERE

aus ber bayrifden Bierbrauerei von S. u. 3. ten Doornfaat-Roofman, Westgasse bei Norben, als: Lagerbier, helles Bier und Biljener Urt, dunft. Doornfaat-Bran und Munchener Urt in gässen und Hindene, empsehlt

6. F. Arnolde, Bant, Rreugftraße.

Lager complet fert.Sårge

Th. Popken,

werthen Kunden bitte ich freundlichst, auch die Vormittagsftunden

zum Einkauf bei mir zu benutzen, da es in dem

Nachmittagsgedränge oft nicht möglich, Allen die schuldige Aufmerksamkeit

Beldiäftshaus Beorg Aden

Die angenehmfte Ueberrafdung wird ber Ghemann einer
Frau ober Zocher und ber Bräutigam
ieiner Braut am Weihnachtsfeife badurch bereiten, daß er ihr eine Gabe
bietet, beren Ansehen ein freundliches
und beren praftischer Werth von Dauer
it. Eine Kelgade biefer Art wird
stels eine Nähmachtine sein. Dieses
wissen Freuen auch am besten
seinse nie Frauen auch am besten
sein Ende nimmt. Welche Adhmalchine
mählt man aber beim Anfaus? Die
nerbreitetsten sind bekanntlich die Maciginen der Singer Compagnie.
Der disherten find bekanntlich die Maciginen der Singer Compagnie.
Der disherten find bekanntlich bei Maciginen
der Machauft zu haben in der
Bittale der Singer Co., A. G., (vormals G. Neidlinger) Reue Wilhelmsh.
Ert. 82 in einsacher die Juntenbart

Beachten Sie bitte die in meinen Schaufenstern aus-

Kleiderstotf-Reste

und viele sonstigen Sachen mit billigsten Ausverkaufs-

Georg Aden.

Als Vertreter

Samburg-Bremer feuer-Derfiderungs-Gefellichaft

Abichlug von Feuer-Verficherungen.

Die Prässie ber Gefellschaft beträgt bei Mobilar-Berficherungen in maffiven Wohnhäufern für 1000 Mt. jährlich 1 M. Fedberwarben.

A. Eiben,

Sauptagent.

Bilderbucher in großer Auswahl, von 5 Pfg. an

G. Buddenberg,

Starke dauerhafte Sohlen

in ben verschiebemiten Größen und Statten aus allerbestem Leber erhalt man fehr billig in ber Lederhandl. v. Heinr. Siegemann,

Fr. Kobel, nardftraße 61 (früher 3ten), und

Decker, flopperhorn.

Häcksel

Lager und Streuftroh fowie futterheu

Gerh. Popken, Ropperhorn.

Wir empfehlen unfere hochfeinen, nur is Malg, Dopfen und Baffer ber-

hellen und dunklen

Lager-Biere

in Gebinben und Flafden gu ben bil-ligften Preifen. Biebervertäufern tonnen wir als Pro-bugenten besonbere Bortheile bieten.

St. Johanni - Brauerei.

Terschenken

Sie zu Weihnachten eine Tifchbede, fo verfäumen Sie nicht, vorher die Schaufenfter von

Wult & Francksen

anzusehen, in benen die neuesten Mufter ausgestellt Brachtvolle Brocatdeden von 2 Det. an.

E Schmidt Uhrmacher 2 Neue Withelmshavener Straße 2. Bum bevorstehenden Weihnachtsseste enwschle ich mein in jeder Wetse reichhaltiges Lager in Caschenuhren, Regulateuren, Weckern, Ketten etc. etc.

Alles ju bentbar niebrigften Breifen!

Reparaturen gut, raich und billig Gur neue Uhren 2 Jahre Garantie.

neue Anzüge, Neberzieher, Winterjadets, Hofen, Anaben-Mäntel, Mufifinftrumente goldene u. filb. Herren= u. Damen=Uhren, sowie Siegel- und Trauringe usw. usw.

W. HARMS,

Rene Wilhelmshavener Strafe 22.

966966692

In affen Größen und verfchiedenen Stärken balte flets vorrätbig erlobungsringe.

Extraanfertigung nach befonderen Au-gaben auf Bunfch fofort.

G

5

5

Buttner

Invelier, Gold- und Silberarbeiter Roonstrasse 96. Marktstrasse 26.

NB .: Ginfauf und Umtanich von altem Golb

Weine Weihnachts-Ausstellung

Spielsachen, Christbaum-Schmuck, Puppen und Köpfen, Schuhen u. Strümpfen, Puppenwagen, Leiterwagen, Schaukeln und Roll-Pferden, Karren, sowie

sämmtlichen Korbwaaren,

Lehnsesseln, langen und kurzen Pfeifen, Schlittschuhe von 70 Pf. an, Kinderwagen zu Einkaufspreisen.

Sammtliche Sachen wegen Aufgabe bes Geschäfts zu fehr niedrigen Preifen.

Bujtav Junge, Bant, Berftftr.

Weihnachtsbäume

in großer Auswahl

J. Büttemeyer.

Schimilowit

Bortheilhaftelte Bezugsquelle am Blate für Rurg., Boll- und Beigmaaren.

Bu Weihnachtsgeschenken

offerire ich ju unvergleichlich billigen Preifen:

offerire ich zu unvergleichlich billigen Preisen:
Bettbeden, weiß und bunt, 115, 150, 185, 220 Kf. zc.
Tischbeden in Wanilla und Brocat 165, 190, 240, 265 Bf. zc.
Püßich Tischbeden in bordeaur und grün 700, 780, 850, 950 Bf.
Teppiche und Portièren, Schlasbeden, Reisebeden, Wachstuche konkurrenzlos billig.
Wäsche in enormer Auswahl.
Damenhemden, Damen-Jacken, Damen-Beinkleider aus vorzüglichen Stoffen und
in guter Näharbeit, 75, 85, 115, 138, 165, 190 Bf.
Oberhemden mit 4sach leinenm Ginsat 225, 265, 335 Bf.
Kragen und Wanschetten, 4sach Leinen, 22, 32, 40, 44 Bf.
Kravatten in Massenswahl von 5 Bf. an.
Taschentücher in rein Zeinen, Linon und Batist, Dugend 120, 180, 200, 240, 300,
360, 400 Bf.
Teeppbeden in Gretonne 280, 360 Bf.

Steppbeden in Cretonne 280, 360 Bf. Steppbeden aus reinwollenem Lafting mit Rormalruden 625 Bf. Belgmuffe, Belgbaretts, Damen- und Madden-Kapotten

find im Breife ermäßigt worden.

Welegenheitstauf!

3ch habe einen großen Boften Schuhwaaren, über 200 Baar, in allen Sorten, billig abzugeben:

Herren-Schaftstiefel, Stiefeletten, Zugund Schnürschuhe, Knaben-Zug- und 🛭 Schnürschuhe, Damen-Zug-, Schnür-, Knopf- und Hausschuhe, Mädchen und Kinderschuhe.

Bemerfe, daß es feine verlegene, fondern neue, aute und dauerhafte Waaren find.

J. H. Paulsen, Pfandleiher, Crenzstrasse 23.

Ernst Lammers Peterftraße 85 Emaille-u.Haushaltungs Gegenftande. Große Auswahl Weihnachte . Gefchenten.

Gelegenheitsfauf!

36 hatte Gelegenheit, einen größeren Boften

ff. Uebergieher, hofen, Weften, Angüge ufw. ju taufen. Außerdem lagert ein größerer Boften berfallene Bfanber. Sammtliches foll gu jedem nur annehmbaren Breife verfauft werben.

W. Harms, Pfandleihgeschäft.

16 Gökerstr. 16 empfiehlt billigft

Photographie-Albums gyotograpote-Atbums Gesangbüder Vostkarten-Albums Gesellschaftsspiele Eigarren-Etuis Aaskasten Bischorbüder Jugendschriften Säristhaumschungs Coriftbaumfdmud.

Albert Maas

16 Gökerstr. 16 Industrie Gebaube

AMAMAMAMA

F. Ruhlmann

17 Bismardftraße 17. Empfehle gu Beihnachten

Barometer, Chermometer,

Briffen, Operngucker, Sernrobre,

Cafdenmeffer in 250 per-ichiebenen Corten v. 0,10 Dt.

Eifdmeffer und Gabeln,

Erandirbeftedis, deeren, Obfimeffer und Stanber bagu,

Bigarrenabichneider, Mahmafdinen ufm.

5. Kuhlmann 17 Bismardftrake 17 am Marktplatz.

Suche

1—200 Mt. anzuleihen zu 51/2 Prog. Binfen. Offerten an die Exp. d. Bl.

0000000000000000000000000

Gesangverein "Sarfe".

Einladung

rften Beihnachtefeiertage im Saale bes herrn G. Zabewaffer (Tipoli) ftattfinbenben

Weihnachtsfeier

Songert, Gefang, Theater, feb. Bilb. Kassenöffnung 6 Uhr, Anfang 7 Uhr Abends.

Programme im Borverfauf 30 Pf. find zu haben bei fammtlichen Mitgliebern und im Geftlofal. An ber Kaffe 40 Pf. Um gabireichen Befuch bittet

Der Vorstand.

ত্ত্বতাকাককককক ক ককককককককক

Gefangverein 🚲 "Borwärts".

Einladung

Abend-Unterhaltung

Besting in Besting in Lotale des Herrie Gen (Hotel jur Krone) in Bant statsschenen

Abend-Unterhaltung

bestiehend in

Konzert, Gesang, komischen Vorfrägen und Thealer

verbunden mit großer Gratisvertoosung.

Kassenstein 6 11hr.

Arogramme im Borvertauf 40 Hi, sind beim Bereinswirth Herrie

Budzinstein, Derrn Edden (Hotel zur Krone) sowie bei samutlichen

Bereinsmitgliedern zu haben. An der Kasse des Hi.

Der Vorstand.

Von heute an bis Weihachten verkaufe sämmtl. Herren-Anzüge Herren-Ueberzieher Knaben-Anzüge und Knaben-Ueberzieher selbst die letzten Neuheiten so billig wie irgend mög-lich und hoffe ich auf ganz grosse Abnahme.

Georg Aden.

Von grossen theuren Bekanntmachungen während des Weihnachts - Ausver-kaufs nehme ich Abstand, da es wohl genügend bekannt ist, dass ich meine w. Kunden mindestens so billig bediene, wie die schärfste Konkurrenz.

Georg Aden, Bant.

Puppen-Perrücken

밉

ᄀ

回

5

叼

5

aus wirklichem Baar,

Puppen-Köpfe und Puppen-Bälge

W. Morisse

Frifeur Gefchaft, Roonftrage 75 b.

Fertige blaue Flanell-Semden

in frimpffreier Baare Ztüd 5,50 Mt. Fabrifwaare Stud 4 Mt.

Anton Brust Bant

Deppene, Illmenftr 22.

Große Auswahl

Unterzengen Berrenweften Damenhanben Mäddenhanben Schultertüchern Sandiduhen 11. j. m

Anton Bruft

Bant heppens, Illmenftr. 22.

وههههه والأوالي والمالية

Gelangverein Erohlinn

Ginladung

gu ber am Freitag ben 25. Dezember (erften Beihnachtstag) im Vereinslohal gur "Arche"

Rongert, Gefang, hum. Aufführungen, Theater.

Bum Soluf: Große Gratisverloofung!

Brogramme à 40 Bf. im Borvertauf find gu haben bei ben herren Bonentamp, Bubbenberg, Rrimmling, Beilichmibt (Arche), fowie bei ben Mitgliedern. An der faffe 50 Df.

ftaffenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Mile Freunde und Gonner bes Bereins werben gu biefer Feier freundlichft eingelaben.

Der Borftand.

5

回

回

同

이민민민민민 되되되다

************************************* Club "Für uns".

Am Sonntag ben 20. Dezember 1896

im Saale bes herrn Scholg:

Große Abend-Unterhaltung

Ballendes Beihnachisge icheni AO St. Kanarienroller mit schonen langen Touren habe ich preiswerth je nach Leifungen von 4 Mt. A. Scholz.

A. Scholz.

Der Vorstand.

Radmantel in hell und buntel, jest 7, 9, 10, 12,50 und 18 Mk.

Enorme Auswahl und hübide Jacons.

Damen-Jackets

unter Preis! Beffere Damen Jackets, barunter ele-gante Plufch-Jackets, follen jest gu Berluftpreifen geräumt werben. Rleider

Ber billig und gut taufen will, taufe fich Meinens Crepe-Cheviot, pr. Meter 90 Pf. Etegantes einfarbiges Kleid von 7 Meter 6,30 Mk.

Außerdem find für den heutigen Sonutag nachstehende Artifel ganz billig zum Ausverfauf angesett: 30 Baar idmarge Glacehandschuhe für Damen und herren à Baar 75 Pf., 50 Stud Kapotten für Damen und Rinder à Stud 1 Mt., Die bis 2,25 Mt., à Stud 1,50 Mt., die bis 4 Mt. gefoftet haben.

Gingelne Aleider von 6 bis 8 Meter, Befte von wollenen Rleiderftoffen, von Barchenden, von Cattunen und Schürzenzeugen find in großen Maffen vorhanden und bieten Gelegenheit zu vortheilhaften Ginfäufen.

erm. Meinen, Roonstraße 93.

Rebattion, Drud und Berlag von Baul bug in Bant.